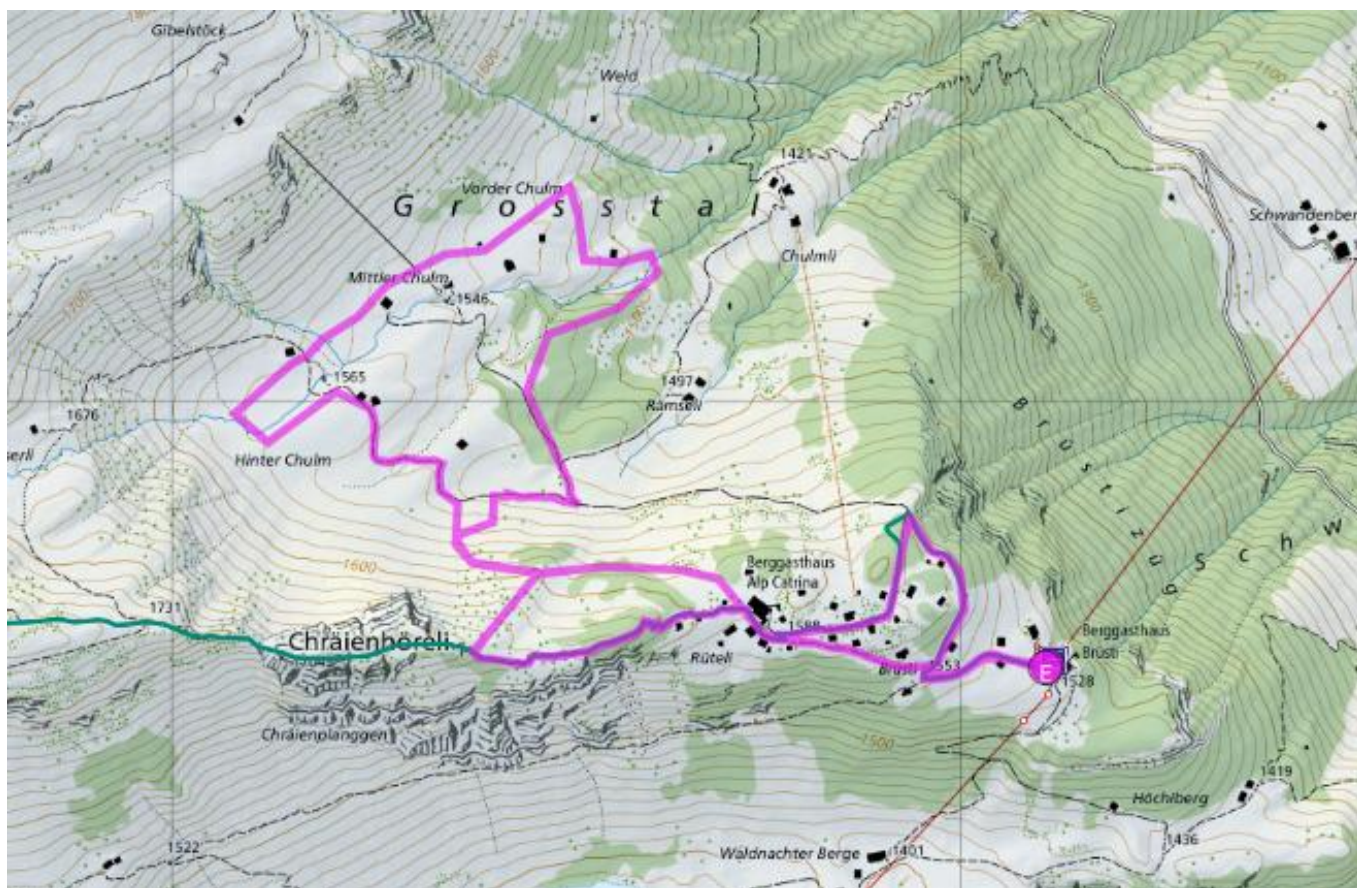


## Schneeschuhwanderung auf dem Brüsti – Sternenhimmel und Fonduegenuss

Unsere Schneeschuhtour startet auf dem Brüsti und führt zum Aussichtspunkt „Kreuz“, von wo sich ein beeindruckender Tiefblick ins Urner Reusstal eröffnet. Weiter geht es durch verschneite Waldpassagen zum Nossenboden, dem höchsten Punkt unserer Wanderung. Der Abstieg führt durch offenes Gelände und über Chulmen in eine stille Winterlandschaft. Begleitet vom Licht des Mondes und dem leisen Knirschen des Schnees unter unseren Schneeschuhen steigen wir zur Alp Catrina auf und kehren auf demselben Weg zurück zur Bergstation Brüsti. Dort lassen wir die Schneeschuhtour bei einem feinen Fondue und dem herrlichen Blick auf das Lichtermeer im Urner Talboden gemütlich ausklingen.

### WICHTIGE DATEN

Datum:	Samstag, 7. März 2026
Wanderung Kategorie:	Schneeschuhwanderung
Marschzeit:	ca. 2 Std.
Angebotsdauer:	ca. 7 Std.
Höhendifferenz:	300 m aufwärts / 300 m abwärts
Distanz:	4 km
Technische Anforderung:	leicht, WT1
Konditionelle Anforderung:	mittel



## ALLGEMEINES

- Spezialmaterial: Schneeschuhe, Skistöcke mit grossen Tellern, Stirnlampe, Lawinenausrüstung ist auf dieser Tour freiwillig
- Verpflegung: unterwegs aus dem Rucksack und Fondueplausch im Bergrestaurant Brüsti
- Kosten Wanderung: Führung für Mitglieder kostenlos  
Nichtmitglieder Unkostenbeitrag von CHF 10.-- (bar vor Ort)  
eigene Verpflegungs- und Reisespesen  
Fondue CHF 26.--(exkl. Getränke)

## TREFFPUNKT

- Zeit: 16.15 Uhr
- Ort: Attinghausen, Seilbahn Brüsti Mittelstation (ab Altdorf Bahnhof 15.54 Uhr)
- Koordinaten: 2'690'292 / 1'190'224
- Tourende: Ca. 22.30 Uhr Attinghausen, Seilbahn Brüsti Mittelstation (Bus nach Altdorf um 22.48 Uhr)

## LEITUNG/DURCHFÜHRUNG

- Vorname: Angela
- Nachname: Grepper
- Telefon: 079 622 59 34
- Email: [angela.grepper@urnerwanderwege.ch](mailto:angela.grepper@urnerwanderwege.ch)

## ANMELDUNG AN WANDERLEITUNG

- Anmeldeschluss (Datum): 5. März 2026
- Mindestteilnehmerzahl sind vier Personen

## HAFTUNG UND VERSICHERUNG

Haftung und Versicherung sind Sache der Teilnehmenden